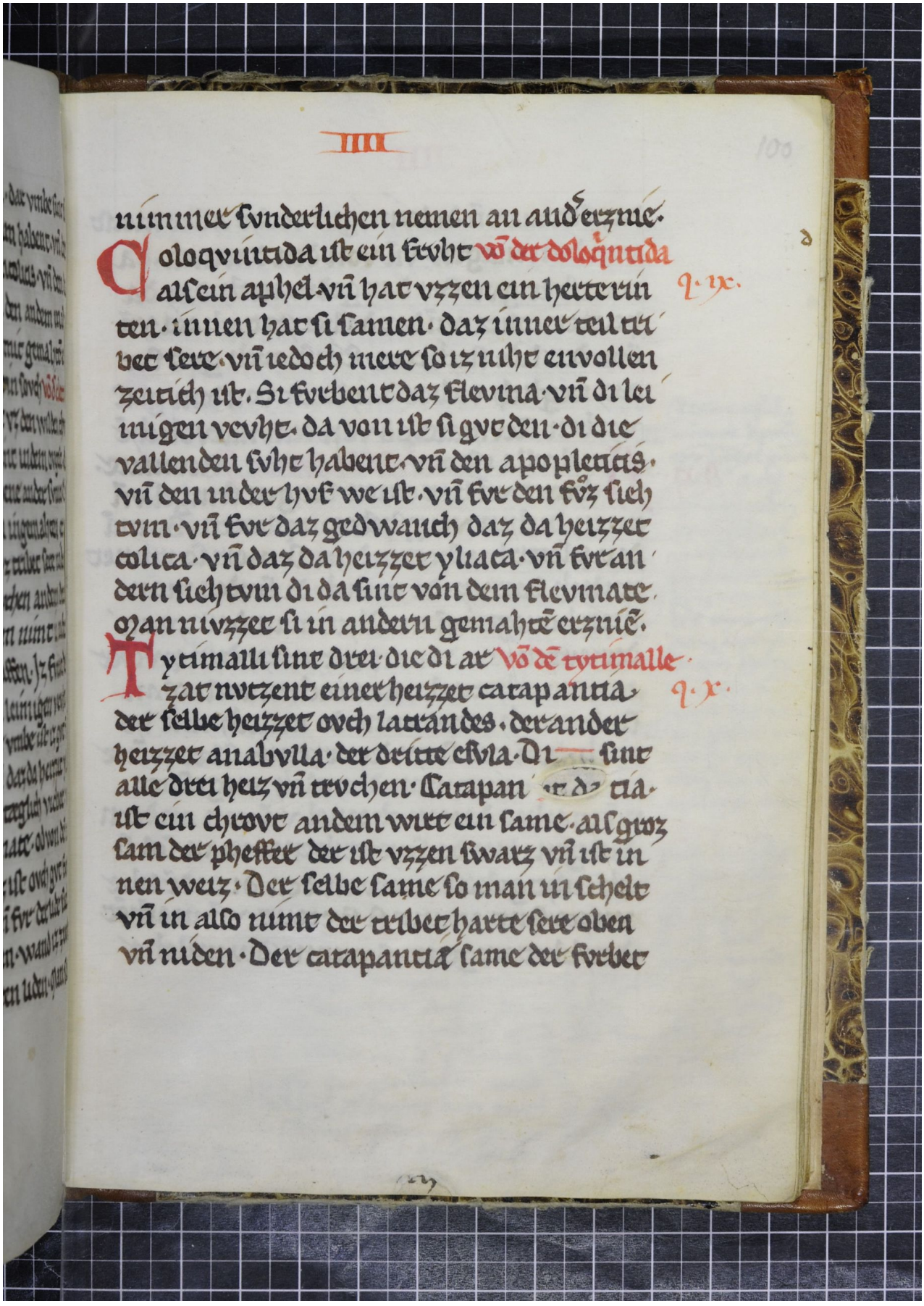
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



IIII

nimmet sunderlichen nemen an aud erznie.

Coloquintida ist ein frvht vō der doloquintida
als ein apfel vñ hat vzzen ein herterin q. ix.
ten innen hat si samen. daz inner teil ter
ber sere vñ iedoch mere so iz nihte envollen
zeitich ist. Si furbent daz flevma vñ di lei
migen vevhte. da von ist si gvt den di die
vallenden svhe habent vñ den apopletas.
vñ den in der lvfte we ist. vñ fvr den fvz sich
tvm. vñ fvr daz gedwanch daz da heizzet
colica. vñ daz da heizzet yliaca. vñ fvr an
dern sich tvm di da sint von dem flevmate.
man nivzzet si in andern gemahte erznie.

Tytimalli sint drei. die di ar vō dē tytimalle
zat nvtzent einer heizzet carapantia. q. x.
der selbe heizzet ovch lactandes. der ander
heizzet anabvlla. der dritte esvla. Di sint
alle drei heiz vñ trvchen. Carapan[illegible] da
ist ein chrovt andem wirt ein same. als gvz
sam der pheffer der ist vzzen swarz vñ ist in
nen weiz. Der selbe same so man in schelt
vñ in also nimt der triber harte sere oben
vñ niden. Der carapantia same der frvhet